



PROPYLÄEN KUNSTGESCHICHTE

EINE neue große Welt-Kunstgeschichte beginnt hiermit zu erscheinen, nach Anlage und Ausstattung umfassender, als je in Deutschland ein Gesamtwerk dieser Art erschienen ist. Der Stoff ist auf 16 stattliche Bände verteilt, deren jeder von einem ersten Spezialisten des betreffenden Gebietes bearbeitet wurde. Die leitende Idee des Werkes ist: DAS BILD. Eine Geschichte der Kunst muß zuerst und vor allem ein Korpus von Wiedergaben der Kunstwerke selbst sein. Jeder der großen Epochen ist daher ein Band mit etwa 500 Abbildungen gewidmet, so daß das vollständige Werk das Riesenmaterial von mehr als 8000 Reproduktionen enthalten wird. Die Art der Wiedergabe ist die denkbar vielseitigste; außer der einfarbigen Autotypie wurde je nach der Eignung des Originals die Duplex-Autotypie, der Vierfarbendruck, der Kupfertiefdruck und der mehrfarbige Offsetdruck verwandt. Ein fast erdrückender Reichtum von Schönheit gleitet an unseren Augen vorüber. Daß trotzdem auch die Wissenschaft in dieser Kunstgeschichte nicht zu kurz kommt, dafür bürgen die Namen der Herausgeber der Bände, die als Forscher und Kenner jedermann bekannt sind. Vorangestellt ist dem Bilder- teil ein einleitender Text von etwa 60 bis 100 Druckseiten, in dem das Wesentliche der betreffenden Stilperiode prägnant zusammengefaßt ist, und die Persönlichkeiten und ihr Werk beleuchtet werden. Ferner ist ein erläuternder Katalog der Abbildungen mit biographischen Daten der Künstler und ein Register beigegeben

DER PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN